

# ZENTRALER KREDITAUSSCHUSS

MITGLIEDER: BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN VOLKSBANKEN UND RAIFFEISENBANKEN E.V. BERLIN • BUNDESVERBAND DEUTSCHER BANKEN E. V. BERLIN • BUNDESVERBAND ÖFFENTLICHER BANKEN DEUTSCHLANDS E. V. BERLIN • DEUTSCHER SPARKASSEN- UND GIROVERBANDE E. V. BERLIN-BONN • VERBAND DEUTSCHER PFANDBRIEFBANKEN E. V. BERLIN

## **Deutsche Karteninhaber können in Österreich leichter bargeldlos bezahlen**

### **ZKA unterzeichnet Vertrag mit PayLife Bank in Österreich**

*Berlin, 15. Januar 2008* – Alle Debitkarten deutscher Banken und Sparkassen können künftig in Österreich flächendeckend von Händlern als bargeldloses Zahlungsmittel akzeptiert werden. Einen entsprechenden Vertrag unterzeichneten heute die im Zentralen Kreditausschuss (ZKA) vertretenen Spitzenverbände der deutschen Kreditwirtschaft und die PayLife Bank (vormals Europay Austria). Dr. Ewald Judt, Geschäftsführer von PayLife zur offiziellen Vertragsunterzeichnung: „Wir werden als größter Betreiber von Bezahlerterminalen im Handel (POS-Terminals) zukünftig alle deutschen electronic cash-Karten akzeptieren, unabhängig davon, ob sie ein internationales Akzeptanzzeichen tragen oder nicht.“

Mit der Vereinbarung wird eine flächendeckende Annahme der electronic cash-Karten in Österreich ermöglicht. „Durch das Kooperationsabkommen können Millionen deutscher Urlauber noch bequemer mit der Karte bezahlen. Wir setzen damit einen weiteren Meilenstein für den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum SEPA und rechnen mit einer deutlichen Steigerung der Transaktionszahlen“ sagte Dr. Hans-Joachim Massenber, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Bankenverbandes als diesjähriger ZKA-Federführer.

„Convenience für die zahlreichen deutschen Gäste in Österreich ist uns besonders wichtig. Denn gerade für das Tourismusland Österreich ist bequemes und sicheres Bezahlen mit Karten eine Selbstverständlichkeit“, ergänzte Dr. Ewald Judt. „Auch für PayLife sind deutsche Karten von großer Bedeutung. Schließlich werden rund 70 % des grenzüberschreitenden Transaktionsvolumens der PayLife Bank mit deutschen Debitkarten abgewickelt“, erläuterte Judt weiter.

Zurzeit kann mit den Karten der deutschen Banken und Sparkassen nur dann an österreichischen POS-Terminals bezahlt werden, wenn die Karte auch an den internationalen Verfahren von MasterCard und Visa teilnimmt. Nach Abschluss der technischen Umsetzung der Kooperation stehen nunmehr sämtliche PayLife-Terminals allen Karten des electronic cash-Systems offen, unabhängig von den internationalen Verfahren.

#### ZKA-Federführer

Bundesverband deutscher Banken • Presse und Kommunikation

Burgstraße 28 • 10178 Berlin • Tel.: (030) 1663-1204 • Fax: (030) 1663-1298 • [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de)

Die deutschen Karten werden besonders häufig in Österreich eingesetzt. Daher steht Österreich an der Spitze bei Transaktionen der Debitkarten im Ausland. Eine besonders herausragende Stellung hat dabei die PayLife Bank. Rund ein Viertel aller grenzüberschreitenden Debitkarten-Bezahlvorgängen der deutschen Kreditwirtschaft erfolgt an Terminals von PayLife.

### **Über PayLife**

PayLife Bank GmbH (vormals Europay Austria) ist seit mehr als 27 Jahren ein wichtiger Bestandteil der österreichischen Finanzlandschaft. PayLife ist der Partner für alle Karten und Universalanbieter für bargeldloses Bezahlen in Österreich. Mit Maestro, Quick, MasterCard, VISA, V-Pay, JCB und CUP und der neuen Bankomat-Kasse bietet PayLife jetzt alles aus einer Hand. PayLife serviert ca. 97.600 Vertragspartner und 8,4 Mio. Zahlungskarten in Österreich. Innovation und Kosteneffizienz stehen dabei im Vordergrund. 2007 bestätigt ein weiterer Anstieg des bargeldlosen Zahlungsvolumens um 8 % die erfolgreiche Markt- und Kundenorientierung von PayLife.

### **Über den Zentralen Kreditausschuss**

Im Zentralen Kreditausschuss (ZKA) sind die fünf Spitzenverbände der deutschen Kreditwirtschaft (Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V., Bundesverband deutscher Banken e. V., Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e. V., Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V. und Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V. - hervorgegangen aus dem Verband deutscher Hypothekenbanken e. V.) zusammengeschlossen. Der ZKA vertritt die Interessen der deutschen Kreditwirtschaft.

### **Ansprechpartner**

Angela Szivatz  
PayLife Bank GmbH

**Tel.: +43 1 717 01 6541**

Heiner Herkenhoff  
für den Zentralen Kreditausschuss  
Bundesverband deutscher Banken e.V.,  
**Tel.: 030 / 1663-1200**

Stefan Marotzke  
Deutscher Sparkassen- und Giroverband  
e.V.,

**Tel.: 030/20225-51**

Dr. Stephan Rabe  
Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands  
e.V.,  
**Tel.: 030 / 8192-160**

Dr. Helga Bender  
Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.,

**Tel.: 030 / 20915-330**

Melanie Schmergal  
Bundesverband der Deutschen  
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.,  
**Tel.: 030 / 2021-1320**